



Happy Birthday

Let's start with the most important thing: Happy birthday, Apple Pay Germany!

Denn heute vor einem Jahr ist das US-amerikanische Zahlungssystem des Technologieunternehmens aus Cupertino auch bei uns an den Start gegangen. Apple veröffentlicht wie immer keine offiziellen Zahlen. Dass Apple Pay (auch in Deutschland) eine Erfolgsgeschichte ist, steht außer Frage. Apple Pay ist der Kick-Starter für die Mobile Payment Branche. Auch die Sparkassen konnten sich dem Sog von Apple Pay nicht länger entziehen und ermöglichen ihren Kunden seit gestern das Bezahlen mit Apple Pay. Ich muss gestehen, die Sparkasse hat mich hinsichtlich Onboarding und UX etwas überrascht. Man sollte Selbstverständlichkeiten zwar nicht überbewerten – mich jedoch hat die Onboarding-Erfahrung bei der Sparkasse gestern glücklich gemacht. Danke Stadtparkasse München!

Lex Apple Pay als Geburtstagsgeschenk

Deutschland hat sich zum einjährigen Geburtstag von Apple Pay in Deutschland ein ganz besonderes Geschenk ausgedacht, Trommelwirbel...tataaaaaa, das „Lex Apple Pay“. Na toll, wird sich die Konkurrenz gedacht haben. Jetzt bekommen die Mädels und Jungs aus Cupertino auch noch ein eigenes Gesetz.

Das Lex Apple Pay war auch noch wunderschön verpackt und zwar in dem Gesetz zur Umsetzung der



Änderungsrichtlinie zur 4. EU-Geldwäscherichtlinie. Die Verpackung fiel so gut aus, dass selbst der liebe Tim Cook, CEO von Apple, das Geschenk nicht gleich fand. Als er es entdeckte, war er ähnlich happy, wie der Junge aus dem IKEA-Weihnachtsspot, dem eine Unterhose geschenkt wurde.

Grober Undank oder berechtigter Ärger?

Soll sich Tim mal nicht so haben. Hat er aber. Wenig konzilient beschwerte sich Tim bei Angela (Merkel) über das Lex Apple Pay. Er wollte es gar zurückgeben, was ihm, wie wir heute wissen, nicht gelang. Deutschland ist standhaft geblieben und hat sich dafür auch gleich selbst gefeiert. Diese Schadenfreude war jedoch überflüssig und wenig angebracht. Eine Sternstunde des Parlaments haben wir jedenfalls nicht erlebt. Eher einen gesetzgeberischen Schildbürgerstreich, wie meine Kollegin Susanne an anderer Stelle bereits festgestellt hat. Vielleicht wäre Deutschland besser beraten gewesen, das Lex Apple Pay nicht erst auf dem letzten Drücker zu besorgen und sich vorher fachkundigen Rat einzuholen. Das Geburtstagsgeschenk ist, so würde man das am Bau ausdrücken, „ein gscheiter Scheißdreck“.

Bevor ich mich weiter im Ton vergreife, möchte ich Euch auf die 47. Episode von PayTechTalk verweisen. Auf dem PayTechTalk-Panel habe ich Susanne Grohé, Kilian Thalhammer und Hanno Bender begrüßt und wir haben wahrhaftig eine lebhaftige Diskussion zum Lex Apple Pay geführt. Hanno, der lange schon das Ende der „digitalen Wegelagerei“ fordert, sah sich Susanne gegenüber, die sich nicht richtig für das Lex Apple Pay erwärmen konnte. Es wurden viele kluge Argumente ausgetauscht. Am Ende – Achtung Spoiler – ... ach, ich hasse Spoiler. Ich wünsche euch eine interessante und informative Stunde. Viel Spaß mit PayTechTalk 47!

Weiterführende Informationen und Links:

- „Lex Apple Pay“ – Da stellen wir uns mal ganz dumm...was sind eigentlich technische Infrastrukturleistungen?: <https://paytechlaw.com/lex-apple-pay-technische-infrastrukturleistungen/>
- PayTechTalk 46 – Kryptoverwahrgeschäft: KWG-Änderungen im Zuge der Umsetzung der fünften Geldwäscherichtlinie: <https://paytechlaw.com/paytechtalk-46-kryptoverwahrgeschaeft-kwg/>
- <https://paymentandbanking.com/lex-applepay-sterntunden-in-berlin-und-woanders/>
- <https://paymentandbanking.com/neue-krypto-regulierung-rechtssicherheit-fuer-banken-und-kryptotechs-a-ber-keine-veraenderung-des-status-quo-fuer-banken/>

Über Kilian Thalhammer

Kilian Thalhammer: Kilian ist Vice President Product bei der Wirecard AG und Managing Partner von Payment & Banking.

Wirecard ist eine der weltweit am schnellsten wachsenden digitalen Plattformen im Bereich Financial Commerce. Wir bieten sowohl Geschäftskunden als auch Verbrauchern ein ständig wachsendes Ökosystem an Mehrwertdiensten rund um den innovativen digitalen Zahlungsverkehr: online, mobil und am Point of Sale. Payment & Banking: Am 31. August 2012 wurde Paymentandbanking.com aus der Taufe gehoben und hat sich mit alleine 2017 über 400.000 Seitenaufrufen zu einer der wichtigsten Anlaufstellen für die Branche in Deutschland entwickelt. Inzwischen gibt es seit 2015 auch den regelmäßigen Paymentandbanking-Podcast. Dieser wird inzwischen pro Monat von knapp 35.000 Hörern gehört.

- <https://www.linkedin.com/in/kilianthalhammer/>
- <https://twitter.com/kilian2002>
- <https://www.wirecard.com/de>



- <https://twitter.com/wirecard>
- <https://paymentandbanking.com/>
- <https://twitter.com/paymentbanking>

Über Hanno Bender:

Hanno Bender ist Volljurist und Journalist. Seit Mai 2014 ist er als Leiter des Ressorts „Recht und Politik“ bei der Lebensmittel Zeitung (LZ) tätig. Zuvor war er 13 Jahre beim Wirtschaftsmagazin „Der Handel“ beschäftigt; zunächst als Wirtschaftsredakteur, dann in der Funktion des Ressortleiters „Finanzen und Recht“ und schließlich ab 2008 als Mitglied der Chefredaktion („Der Blattmacher“). Beide Publikationen werden von der dfv Mediengruppe (www.dfv.de) herausgegeben. Als Hobbyprojekt betreibt Hanno www.bargeldlosblog.de das sich mit Themen aus der Paymentwelt auseinandersetzt – von Apple Pay bis zum XS2A.

- www.hannobender.de
- www.bargeldlosblog.de
- <http://www.linkedin.com/pub/hanno-bender/5/b1a/a51>
- https://www.xing.com/profile/Hanno_Bender
- www.lebensmittelzeitung.net (Paywall)

Cover picture: Copyright © PayTechLaw